



Baden-Württemberg

STAATLICHES SEMINAR FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG (BERUFLICHE SCHULEN) KARLSRUHE
Bereich interne und externe Kommunikation

Beurteilung der Präsentation der Dokumentation (D- und R-Kurse)

Zielsetzung der Präsentation

Teil 1: Die rhetorisch überzeugende Darstellung der Kerninhalte der Dokumentation

Teil 2: Die Darstellung darüber hinausgehender Erkenntnisse

Durchgängiges Präsentationsprinzip: Die anschauliche Visualisierung

Hinweise zur Organisation

Dauer:

Die Präsentation dauert mindestens 20 Minuten und darf 25 Minuten nicht überschreiten.

Teil 1: ca. 10 – 15 Min. (Präsentation der Dokumentation)

Teil 2: ca. 10 Min. (Darstellung darüber hinausgehender Erkenntnisse)

Organisationsform:

Die Prüfung ist monologisch abzuhalten; Eine Interaktion mit der Prüfungskommission ist nicht zulässig.

Notengebung:

Für die Prüfung „Dokumentation einer Unterrichtseinheit und Präsentation“ wird nach der Präsentation eine Note gebildet.

Dabei sind die beiden Teile Dokumentation und Präsentation in gleichen Teilen zu gewichten.

Dimensionen der Beurteilung

- Inhalt
- Visualisierung
- Rhetorik
- Weitere Aspekte

Inhalt

	sehr gut	++	+	0	-	--	zu verbessern
Ziele	klar erkennbar und der Situation angemessen						nicht erkennbar; kein Bezug zur Situation
Inhalt	Einhaltung der Vorgaben: ca. 10-15 Minuten Präsentation der Dokumentation, ca. 10 Min. darüber hinausgehende Inhalte						Nichteinhaltung der Vorgaben: 10-15 Minuten Präsentation der Dokumentation, 10 Min. darüber hinausgehende Inhalte
	zielgruppengerechte Auswahl der Inhalte						Inhalte zu kurz, nebensächliche Inhalte zu ausführlich
	sachlich richtig und fundiert						sachliche Fehler
	stringente Argumentation						lückenhafte oder fehlerhafte Argumentation
Struktur	klar erkennbar, roter Faden						nicht nachvollziehbar, verwirrend
darüber hinausgehender Zugang	sachlich fundiert						sachliche Fehler
	eigene Erkenntnisse						ausschließlich Wiedergabe fremder Meinungen
	Bezug zu den Ergebnissen der Dokumentation						kein Bezug zur Dokumentation

Visualisierung

	sehr gut	++	+	0	-	--	zu verbessern
Visualisierung	den Inhalt unterstützende Veranschaulichungen (z.B. Tabellen, Symbole, Bilder, Grafiken)						keine, verwirrende, unübersichtliche oder unpassende Veranschaulichungen
	Gestaltungsgrundsätze werden beachtet (z.B. Schrift, Farbe, Kontrast)						Gestaltungsgrundsätze werden nicht beachtet
Medieneinsatz	angemessener Medieneinsatz (Zeitpunkt, Medienwechsel)						unangemessener Medieneinsatz
	professioneller Umgang mit den Medien						Mängel im Umgang mit den Medien
	Anzahl der Medien steht in angemessenem Verhältnis zur Dauer des Vortrags						zu viele / zu wenige Medien (wirkt überladen oder hektisch; das einzelne Medium kommt nicht ausreichend zum Tragen)

Rhetorik

	sehr gut	++	+	0	-	--	zu verbessern
sprachliche Mittel	verständlich und richtig in Satzbau und Wortwahl						unverständlich, fehlerhaft in Satzbau und Wortwahl
	sicher im Ausdruck						unsicher im Ausdruck
	Stil: angemessen, präzise, frei, spannungsreich, interessant						Stil: unangemessen, ohne Akzent, eintönig, abgelesen
parasprachliche Mittel	deutlich, dynamisch, angemessen in Lautstärke, Sprechtempo und Betonung, angemessen variierend, sinnvoller Einsatz von Pausen						undeutlich, zu leise oder zu laut, monoton, zu schnell oder zu langsam, stockend
nichtsprachliche Mittel: Mimik, Gestik, Proxemik & die Persönlichkeit darstellende Attribute	Blickkontakt, offen, zugewandt, freundlich, lebendig, sicher, angemessen						Blickkontakt fehlt, unsicher, aufdringlich, bedrängend
	Mimik unterstützt Inhalt des Vortrags						Mimik ohne Bezug zum Inhalt des Vortrags
	Gestik unterstützt Inhalt des Vortrags und wirkt natürlich						Gestik ohne Bezug zum Vortrag, wirkt verkrampft
	Proxemik (Bewegung im Raum) angemessen						Proxemik unangemessen, störend, zu starr, zu unruhig, ohne Bezug zum Vortrag
	Erscheinungsbild stimmig und angemessen						der Situation und dem Inhalt unangemessen

Weitere Aspekte (z.B. Kreativität, Bemerkenswertes)

	sehr gut	++	+	0	-	--	zu verbessern